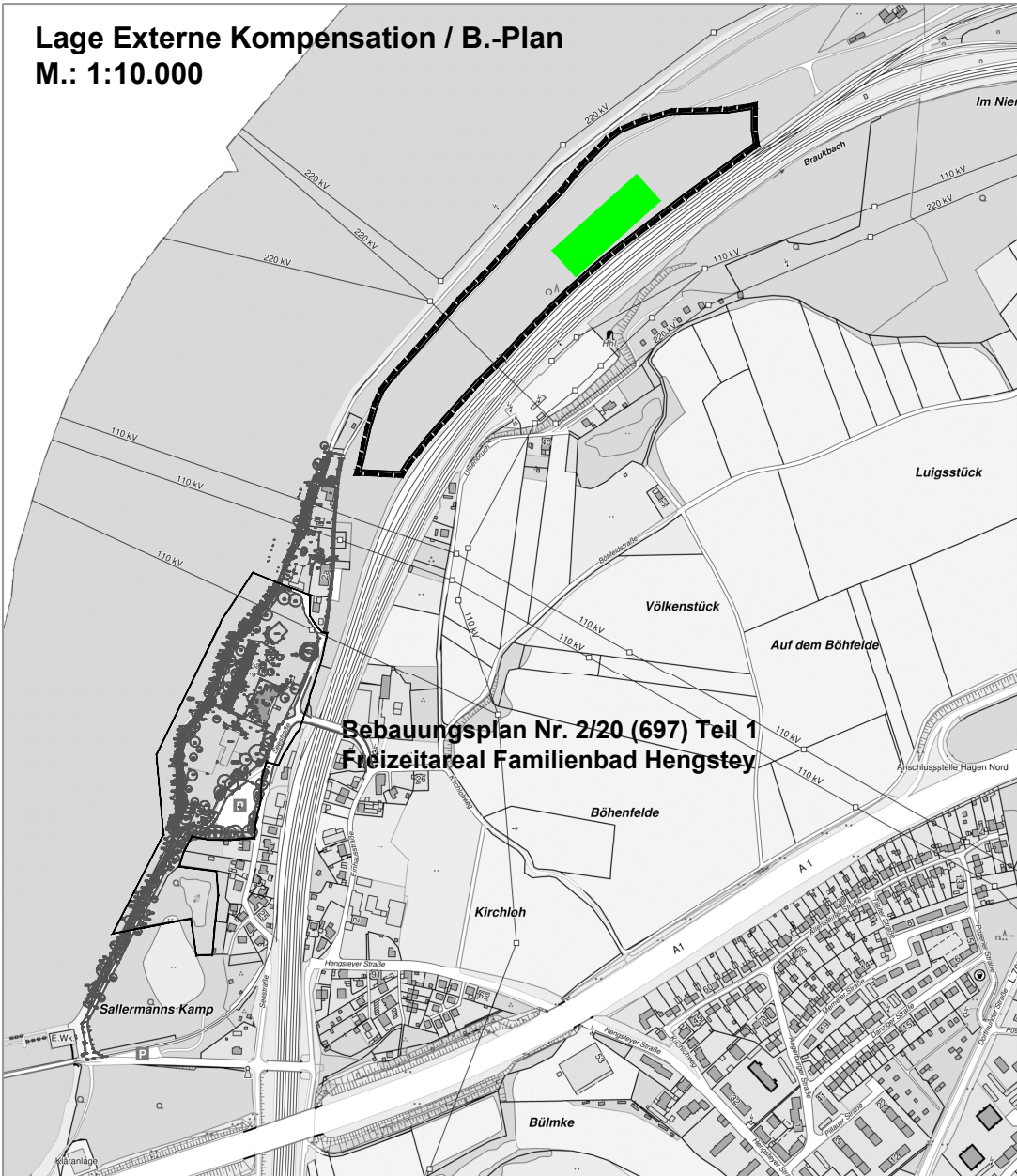
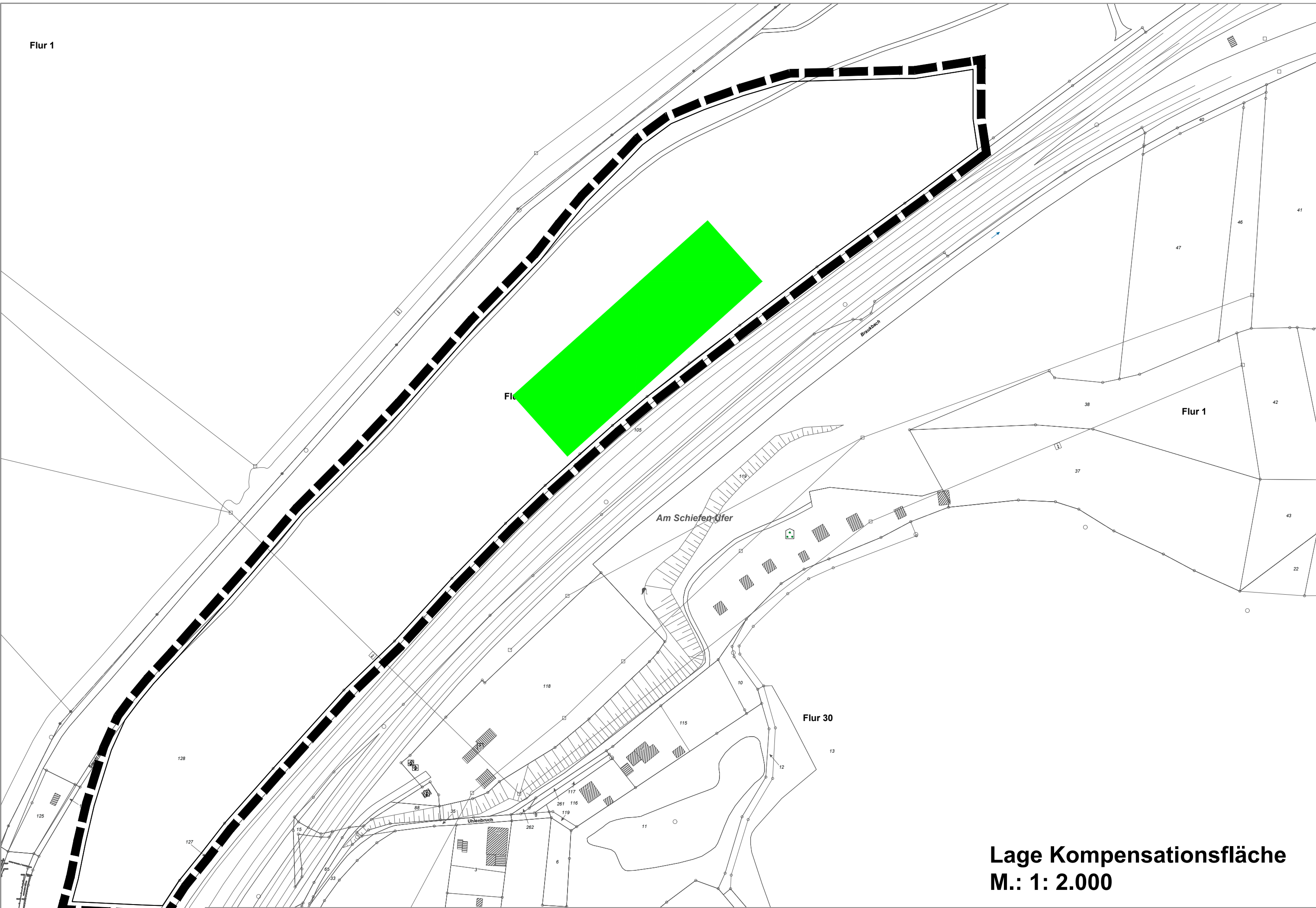




Legende / Festsetzungen

-  Lage ehemaliger Verschiebebahnhof Hengstey
-  Darstellung Beispielhaft: Flächengröße

Durch das Inkrafttreten des B-Planes Nr. 2/20 (697) Teil 1 „Freizeitareal Familienbad Hengstey“ kommt es zu einem Defizit an -18.962 Wertpunkten. Der multifunktionale Ausgleich soll auf einem Teil der Fläche des alten Verschiebebahnhofs Hengstey (Teilfläche Gem. Boele, Flur 1, Flst. 128), nicht weit vom Geltungsbereich, erbracht werden.

Die Stadt Hagen möchte die Kreuzkröte stärker fördern (Hinweis UNB, 2021). Die Art soll demnächst im NSG „Ehemaliger Yachthafen am Hartkortssee“ angesiedelt werden. Langfristig soll (auch im Rahmen der Planung Seepark Hengstey) entlang der Bahnstrecke ein Biotopverbund zwischen NSG Uhlbruch und Wasserwerk Hengstey entstehen. Dazu sind in Bereichen die vom Besucherverkehr freigehalten werden verschiedene Klein- und Kleinstgewässer, Stein- und Totholzhaufen in möglichst lückiger Vegetation anzulegen.

Bestand: Sukzessionsfläche des ehemaligen Verschiebe-Bahnhofs Hengstey. Biototypen: Brache (5.1) und Baumgruppen (7.4)

Es ist vorgesehen, auf einer Fläche von **8.000 m² (11,6%)** im Bereich des ehemaligen Verschiebebahnhofs (Gesamtfläche - 68.515 m²) folgende Kompensationsmaßnahmen umzusetzen, damit der Eingriff in das Landschaftsbild und die Landschaftsökologie ausgeglichen ist:

Ziel: Anlage verschiedener Klein- und Kleinstgewässer sowie Stein- und Totholzhaufen in möglichst lückiger Vegetation angelegt werden.

So sollen Amphibien, v.a. die Kreuzkröte sowie Reptilien, gefördert werden. Biototypen: Kleingewässer (9.4), Magerrasen (3.7), Hecke (7.2)

Die grün dargestellte Kompensationsfläche wird nach Abstimmung mit der UNB Lage- und Formmäßig näher bestimmt. Die Größe der erforderlichen Fläche und die Aufteilung der Biototypen wird nach Fertigstellung des LFB festgelegt.

Da die Fläche im Besitz der Stadt Hagen ist, ist die Verfügbarkeit der Fläche in jedem Fall gegeben. Die Fläche wird in dem parallel zu erarbeitenden Bebauungsplan eindeutig festgesetzt.

Der Rat der Stadt Hagen hat am _____ nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch diesen Bebauungsplan - Entwurf, hier Externe Kompensation, Blatt 3 beschlossen.

Hagen, den _____
Oberbürgermeister Schriftführer

Der Rat der Stadt Hagen hat am _____ nach § 10 Baugesetzbuch diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Hagen, den _____
Oberbürgermeister Schriftführer

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplan Nr. 2/20 (697) Teil 1, Freizeitareal Familienbad Hengstey. Das Verzeichnis der Bestandteile, die textlichen Festsetzungen, die Rechtsgrundlagen, die Zeichenerklärung und die für die Verfahren nach dem Baugesetzbuch erforderlichen Vermerke befinden sich auf Blatt 1 (Titelblatt).

Hagen, den _____
Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Dipl. Ing. Arch.

Ltd. Städt. Baudirektorin